

Allgemeine Informationen

Datum 30. November und 1. Dezember 2024

Veranstaltungsort Ev. Augustinerkloster
Tagen & Begegnen
Augustinerstr. 10
99084 Erfurt

Wissenschaftliche Leitung **Dr. med. Joachim Michael Engel,**
MVZ Epikur in Bad Liebenwerda
Prof. Dr. med. Monika Reuss-Borst,
HESCURO-Kliniken
Bad Bocklet/Bad Kissingen

Teilnahmegebühren 280,00 Euro pro Tag (DGRh Mitglieder)
330,00 Euro (Normalpreis)
Die Teilnahmegebühren verstehen sich inklusive 19 % USt.

Zertifizierung Die Zertifizierung wird bei der Landesärztekammer Thüringen beantragt.

CME-Punkte voraussichtlich 10 pro Tag

Veranstalter und Organisator Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6,
Aufgang C, 10179 Berlin
T + 49 30 24 04 84 88
F + 49 30 24 04 84 89
E info@rheumaakademie.de
W www.rheumaakademie.de

Gratiskurse für Mitglieder der DGRh in Weiterbildung

Die Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e. V. erstattet ihren Mitgliedern in Weiterbildung die Kursgebühren für die Teilnahme an einem Kurs der Rheumaakademie oder an einem kompletten Weiterbildungswochenende Rheumatologie pro Jahr (ausgenommen der Prüfungsvorbereitungskurs Rheumatologie).

Anmeldung

Melden Sie sich bitte über unser Portal im Internet für unseren Kurs "Medizinische Begutachtung" an. Gerne können Sie uns auch eine E-Mail an kirsten.lang@rheumaakademie.de schicken.



Stornierungsfristen:

- kostenfrei bis zwei Wochen vor der Veranstaltung
- 50 % bis eine Woche vor der Veranstaltung
- 100 % ab sechs Tage vor der Veranstaltung und bei Nichterscheinen

Unterstützende Firmen

Dr. Schär AG
Novartis GmbH

Die Veranstaltung wird ohne Einfluss auf Programm und Ablauf von den oben genannten Firmen unterstützt. Die Sponsorengelder werden für die folgenden Zwecke verwendet: Medien und Marketing, Mieten, Verzeehr, Technik, Veranstaltungsmaterialien und Organisationskosten.

Weitere Termine

- 21. September 2024, Düsseldorf**
Polarisationsmikroskopie von Synovialflüssigkeit
- 8. und 9. November 2024, Leipzig**
Labordiagnostik rheumatischer Erkrankungen
- 7. Dezember 2024**
Wissenschaftliches Update Rheumatologie
– What is new, year in review

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH. Wir verwenden Ihre Daten zur Veranstaltungsanmeldung. Wir verwenden Ihre E-Mail-Adresse ferner, um Sie über weitere Veranstaltungen zu informieren. Dieser Verwendung können Sie jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen. Weitere Informationen unter: www.rheumaakademie.de/datenschutz.html

Medizinische Begutachtung in der Rheumatologie



30. NOVEMBER und 1. DEZEMBER 2024
Erfurt

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

gestern war Kur, heute ist Reha. Was geht noch und wie kann nach der Reha die berufliche und soziale Teilhabe möglichst lange erhalten bleiben? Um die Weichen richtig zu stellen, braucht es profunde sozialmedizinische Kenntnisse, die Sie in diesem Kurs erlernen.

Die Inhalte des Kurses sind sehr praxisorientiert und präsentieren zunächst Rheuma, Alltag und Arbeit mit Häufigkeit und Trends der Funktionseinschränkungen, Prognoseindikatoren und Komorbiditäten. Auch Häufigkeit und Trends der AU, Erwerbsminderung, Erhalt der Erwerbstätigkeit und der Bedeutung von Arbeit werden besprochen.

Konkret geht es dann um die medizinische Begutachtung nach dem Finalitätsprinzip, mit Bezug auf medizinische und berufliche Rehabilitation, Erwerbsminderungsrente und Berufsunfähigkeit, gefolgt von Begutachtungen im Schwerbehindertenrecht mit GdB, Merkzeichen und Nachteilsausgleichen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Gutachten für Sozialgerichte und Lebensversicherungen. Dabei werden die wichtigsten entzündlich-rheumatischen Krankheiten aus gutachterlicher Sicht besprochen und die schwierige Begutachtung von Schmerz ausführlich dargestellt.

Den Abschluss bilden Gutachten nach dem Kausalitätsprinzip für Unfallversicherung (Arbeits- und Wegeunfälle) oder Berufsgenossenschaften (Kausalität, z. B. reaktive Arthritis). Insbesondere im Hinblick auf die gesetzliche Verpflichtung zur Erstattung medizinischer Gutachten (§ 407 ZPO) werden im Kurs alle dafür wesentlichen Gesichtspunkte erarbeitet. Aber auch in der Patientenversorgung können grundlegende Kenntnisse sozialrechtlicher Rahmenbedingungen von großem Vorteil sein.

Der Kurs ermöglicht es, sich abseits des ärztlichen Alltags durch ausgewählte Expert:innen weiterzubilden und sich mit Kolleg:innen vertiefend auszutauschen – alle Mitarbeiter:innen der Rheumaakademie freuen sich, dass Sie die Gelegenheit dafür nutzen wollen!

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med.
Monika Reuss-Borst



Dr. med.
Joachim Michael Engel

Programm

30. November 2024

- 09:00 Uhr Begrüßung und Einführung
- 09:15 Uhr Rheuma, Alltag und Arbeit
- 11:30 Uhr Der Rheumatologe als Gutachter - Teil 1
- 12:00 Uhr Rentenbegutachtung
- 14:15 Uhr Sozialmedizinische Begutachtung während der Rehabilitation – die Weichen werden neu gestellt!
- 16:30 Uhr Diskussionsrunde
- 17:45 Uhr Lernerfolgskontrolle

Erkenntnisgewinn

- Vorbereitung und Durchführung rheumatologischer Gutachten
- Messinstrumente und Konzept der ICF für die Begutachtung
- Begutachtung von Schmerz
- Arbeitsmedizinische und berufskundliche Aspekte in der Begutachtung

Dieser zweitägige Kurs „Medizinische Begutachtung in der Rheumatologie“ wurde als fachspezifisches Modul III Innere Medizin / Rheumatologie innerhalb des Curriculums „Medizinische Begutachtung“ von der Bundesärztekammer anerkannt.

Programm

1. Dezember 2024

- 09:00 Uhr Begrüßung und Einführung
- 09:15 Uhr Der Rheumatologe als Gutachter - Teil 2
- 11:00 Uhr Messinstrumente zur rheumatologischen Begutachtung
- 12:00 Uhr Arzthaftung
- 12:45 Uhr Begutachtungen für private Versicherungen
- 14:00 Uhr Begutachtung von Osteopathien, insbesondere Osteoporose
- 15:15 Uhr Begutachtung von Schmerzsyndromen
- 16:30 Uhr Lernerfolgskontrolle

Referententeam

Prof. Dr. med. Monika Reuss-Borst
HESCURO-Kliniken Bad Bocklet / Bad Kissingen

Dr. med. Joachim Michael Engel
MVZ Epikur GmbH – Rheumapoliklinik Bad Liebenwerda

Dipl. med. Antje Dominok
MediClin MVZ Leipzig

Dr. med. Ulrich Eggens
ehemals Deutsche Rentenversicherung
Berlin Brandenburg

Dr. med. Nils Schulz
Kerckhoff Klinik Bad Nauheim